des August Pärtmann ein neues Exemplar der Regulirungsacte auszureichen ist.
Wolmarshof-Gemeindegericht, den 14. Januar 1885. Nr. 27. 2

Apakschrakstita pagasta walde usaizina schos sche pehznahkami usrakstitus schahs walsts peederigus lozeklus, kawas makfaschanas 3 mehneschu laikā no apakschā rakstitas deenas skaitot sche nomakfat, jo zitadi wini tiks pehz weetneeku pulka spreeduma no 7. Janwara s. g. Nr. 2, no schihs walsts isslehgti, ka: Pidrik Wihlister, Jahn Silpaut (sauz Blane), Ernst Orschmann, Fritz Latzky, Kaspar Zinihf, Peter Jurjahn, Jahn Gailis un Peter Paste.
Tapat teek wisas pilsehtu- un semju polizejas laipni luhgtas, wirsminetas personas sawā aprinki, kef peerahdischanahm ka lihdsigi wairs nepeeturet, bet arestantu wihsē schurp suhtit.
Kempen pagasta waldē, 11. Janwarī 1885. Nr. 9. 2

Прокламы. Proclama.

Von dem Rigaschen Stadtwaisengerichte werden Alle, welche an den Nachlaß des am 22. März 1884 verstorbenen Fleischers Carl David Krause und des am 13. November 1884 verstorbenen Fuhrmannswirthen Ans Sirup irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben verschuldet sind, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten, also nicht später als am 25. Juli 1885 bei dem Waisengerichte entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre Forderungsurkunden beizubringen, sowie ihre Schulden anzugeben, widrigenfalls sie nach Ablauf des anberaumten Termins mit ihren Forderungen nicht weiter gehört noch zugelassen werden sollen, mit etwaigen Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden würde.
Riga-Rathhaus, den 25. Januar 1885. Nr. 134. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen rc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Jacob Iklahw, als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Versohnschen Kirchspiele unter dem Gute Lauternsee belegenen Grundstückes Weeschu Strehdel hierselbst nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführtes, zum Gehorchslande des obengenannten Gutes gehörige Grundstück dem untengenannten Käufer dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kauf-Contracts übertragen worden ist, daß das hier aufgeführte Grundstück mit allen Gebäuden und Appertinentien dem resp. Käufer als freies von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben und Erb- und Rechtsnehmer angehören soll, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät und sonstigen ingrossarischen Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche auch aus irgend einem Grunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Gesindes sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das genannte Grundstück nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbständiges Hypothekenstück constituirt, dem resp. Käufer als alleigenes von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:
Weeschu Strehdel, groß 26 Thlr. 87 Gr., auf den Jahn Schmidt, für 4185 Rbl. S. Nr. 1012. 3
Wenden, den 22. December 1884.

Wez-Annes pagasta teesa, Alukfnes basnizes draudsē un Walkas aprinki, dara zaur scho sinamu, ka schejeenes Uhdra mahjas gruntneeks Jakobs Bihlans konkursī kritis, tad lai 3 mehneschu laikā, t. i. lihds 8. Aprila 1885 wisi un ikkatris sche peeteizahs, kam kahdas prasischanas no wina, talab ihpaschi tee, kuru rokās atrodahs wina mantas woi kas winam paradneeki, ar to sinu ka pehz notezejuscha termina netiks wina kreditori wairs klausiti, bet ar wina debitoreem un mantu slehpajeem darits pehz soda likumeem.
Lai to katris leek wehrā, kas ar scho Bihlan stahw sakarā.
Wez-Annes pagasta teesā, 9. Janwarī 1885. Nr. 4. 3

Pee Kanguras walsts peederiga Marija Sahlit ir schihs walsts Plepa mahjas saimneeka Adam un Mahreetes Sahlit dehlu Kahrli Sahlit dehla un apgahdneeka weetā peenehmusi (adoptejusi). Wisi kam pret scho adopziju kahda eeruna buhtu lai 6 mehneschu laikā pee schihs teesas peemeldahs. Pehz schi termina notezeschanas, netiks wairs neweens klausits un adopzija likumigā spehkā ees.
Mihlites pagasta teesā, 11. Janwarī 1885. Nr. 2. 3

Pee Mujahnu pils walsts peederigs schejeenes muischas melderis Karlis Rosa paradu dehl ir konkursē kritis. Wisi Kahrla Roses paradu deweji, ka ari kas tam ko paradā buhtu, teek tadehl zaur scho usaizinati, 3 mehneschu laikāar sawahm prasischanahm un usdoschanahm pee schihs teesas peeteiktees. Pehz schi termina notezeschanas netiks wairs neweens klausits, un ar to leetu likumigi isdarihs.
Mihlites pagasta teesā, 11. Janwarī 1885. Nr. 4. 3

Kad Taurupes pagastā (Rigas aprinki) dsihwodams Luhschu mahjas gruntneeks Mahrtin Lihzits ir miris, tad top wisi parada deweji un nehmaji usaizinati, lihds 26. Augusta 1885 pee schejeenes pagasta teesas peemeldetees. Pehz notezejuscha termina neweens parada nehmajs netiks klausits, bet ar parada deweejeem likumigi isdarits.
Taurupē, 22. Janwarī 1884. Nr. 3. 2

Konkursē kritušcha otras gildes kaufmana Anscha Alnta konkurses naudas dalischana tiks taī 2. Aprilī s. g. Wez Peebalgā pee walsts teesas spreedums sludinahts, tad teek zaur scho wisi wina paradu prasitaji, kuri likumigi issludinatā laikā jau ir pee schahs teesas meldejuschees usaizinati lihdś 5. Marta s. g. jau eepreekschā ar sawahm peerahdischanahm un dokumenteem pee schahs teesas atnahkt un tad pehz tam teem tiks tai jau minetā 2. Aprilī s. g. spreedums sludinats, kurā deenā lai wisi kam daliba pee schahs teesas lai atnahk.
Wez-Peebalgā, taī 7. Janwarī 1885. Nr. 15. 2

Торги. Torge.

Управленіе Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ объявлетъ, что назначенный на 8. Февраля 1885 года торгъ на переоброчку 1. Тауеркальнской лѣсной видмы съ корчмою отмѣненъ.
Die Baltische Domainen-Verwaltung macht hiedurch bekannt, daß der zur Verpachtung der 1. Tauerkalnschen Forstei-Widme auf den 8. Februar 1885 anberaumte Torg sistirt ist. Nr. 923. 1

Das Rigasche Vogteigericht bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß auf Antrag der Concurs-Verwaltung des insolventen Kaufmannes Iwan Iwanow Sokolow das diesem Letzteren gehörige, im Witebskischen Gouvernement belegene Landgut Turowl an den Meistbieter veräußert und zu solchem Zwecke behufs Ermittelung der Meistbotssumme und des Meistbieters am 7. März 1885 um 1 Uhr Nachmittags ein Ausbotstermin abgehalten werden soll.
Das Gut Turowl ist im Polotzkschen Kreise des Witebsker Gouvernements im 2. Districte des Turowlschen Bezirkes gelegen und von der Kreisstadt Polotzk 20 Werst, von der Gouvernementsstadt Witebsk 80 Werst von der Station Giräni der Dünaburg-Witebsker Eisenbahn 9 Werst und vom Flusse Düna 2 Werst entfernt und wird von dem flößbaren Flusse Turowlänka, welcher in die Düna mündet, durchschnitten. Zum Gute Turowl gehören die Vorwerke Rugowitschi, Glinischtsche, Marjino, Pawlowka, Gantschary und Liszy und die Beihöfe Sapolje Piskuny, Budischtsche, Pukanowska, Jakubowa und Beloschi, so wie der Beihof unter dem Namen: „beim Tracteur“, der Krug Snja und der Krug Tracteur, eine Wassermühle und eine Ziegelei. Das Gut gelangt zum Verkauf in seinem vollen Umfange mit allen Gebäuden ohne irgend welche Ausnahme, mit den Vorwerken Beihöfen, der Ziegelei und der Mühle mit Ausnahme jedoch der inneren Einrichtung der Mühle, welche von dem Pächter auf seine eigenen Kosten hergestellt worden ist und von ihm fortgenommen werden kann.
Das Gut Turowl mit Vorwerken und Beihöfen umfaßt nach Angabe des dortigen Kameralhofes an Aeckern und Wiesen 1620 Deßjätinen, an Wald 1360 und an nicht nutzbarem Lande, so wie an Wasser 304 Deßjätinen, somit im Ganzen ca. 3224 Deßjätinen. Taxirt ist das Gut Turowl zum Zwecke der Veräußerung in seinem vollen Umfang auf 38,000 Rbl. und ist es dem Stabscapitain Paul Dunin für die Summe von 35,000 Rbl. verpfändet. Gekauft hat es der insolvente Sokolow im December 1881 für 120,000 Rbl.
Von den im Termine zu verlautbarenden Meistbotsbedingungen wird an dieser Stelle nur hervorgehoben, daß der Meistbieter sogleich nach constatirtem Meistbote 10 pCt. der Meistbotssumme in baarem Gelde oder in sicheren Werthpapieren bei diesem Vogteigerichte einzuzahlen und den Meistbot in 6 Wochen, somit bis zum 18. April 1885 hierselbst zu berichtigen hat, so wie daß der Meistbot mit der Summe von 38,000 Rbl. beginnen wird.
Die Meistbotsbedingungen liegen täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, in den Vormittagsstunden in der Kanzlei dieses Gerichtes aus. Auch können die näheren Auskünfte von dem Concurs-Curator Dr. jur. Robert Büngner in Riga, bei welchem auch die auf das Gut bezüglichen Documente einzusehen sind, eingeholt werden.
Riga-Rathhaus, den 31. December 1884. Nr. 2191. 2

Auf Antrag des 1. Rigaschen gegenseitigen Creditvereins „Vorschußcasse“ soll zur Befriedigung einer demselben wider den Holzhändler August Bronikowsky zustehenden judicatmäßigen Darlehnsforderung im Betrage von 1600 Rbl. nebst 7 pCt. Renten vom 28. Mai 1884 ab nebst den erweislichen Proceßkosten die am 24. August 1881 zum Besten des gen. August Bronikowsky von dem Kaufmann Donat Bronikowsky über den Betrag von 3000 Rbl. ausgestellte, mit einer notariell attestirten Blancocession des August Bronikowsky versehene, am 28. August 1881 für den 1. gegenseitigen Creditverein „Vorschußcasse“ auf das dem gen. Obligationsschuldner Donat Bronikowsky gehörige, im 2. Quartier der Mitauer Vorstadt auf Sassenhof sub Pol.-Nr. 118A an der Pallisadenstraße belegene Immobil ingrossirte, dem mehrberegten Creditverein als Kastenpfand übergebene Obligation nebst anhängigen Renten bei der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts am 23. Februar c. Nachmittags 1 Uhr öffentlich versteigert werden.
Die Meistbotsbedingungen sind folgende:
1) Der Meistbieter hat nach erfolgtem Zuschlage 10 pCt. der Meistbotsumme sofort bei Gericht einzuzahlen, den Rest derselben aber binnen der nächstfolgenden 14 Tage wie gehörig zu berichtigen, und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf Antrag des Meistbotsimpetranten eine abermalige Meistbotsstellung der qu. Obligation für Gefahr und Rechnung des säumigen Meistbieters erfolgen soll.
2) Der impetrantische Creditverein ist für den Fall, daß er Meistbieter werden sollte, von der Erlegung des zehnten Theils der Meistbotssumme im Versteigerungstermin befreit.
3) Die Meistbotsstellungskosten trägt der Meistbieter.
Etwaige Kaufliebhaber werden hierdurch aufgefordert, im Versteigerungstermin ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren, rechtzeitig zuvor aber in der Kanzlei dieses Landvogteigerichts die zu versteigernde Obligation in Augenschein zu nehmen. Nr. 188. 1
Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 22. Jan. 1885.

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist in Generalconcurssachen des Fleischermeisters Andreas Georg Hoffmarck der öffentliche Verkauf des zur Concursmasse gehörigen, im 3. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 353, bzw. im 1. Quartier des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 335, nach der neuen Eintheilung im 2. Moskauer Stadttheile 1. Quartiere sub Pol.-Nr. 156 an der Neustraße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 18. Juli 1885 anberaumt worden.
Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.
Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten A. G. Hoffmarck, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden, und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll. Nr. 143. 1
Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 17. Jan. 1885.

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist in Generalconcurssachen des Fleischermeisters Andreas Georg Hoffmarck der öffentliche Verkauf des zur Concursmasse gehörigen, im 3. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 363, bzw. im 1. Quartiere des zweiten Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 444, nach der neuen Eintheilung in 2. Moskauer Stadttheile 1. Quartiere sub Pol.-Nr. 392 an der kleinen Reeperstraße belegenen und dem Rigaschen Hypothekenverein verpfändeten Immobils nachge-

geben und der Versteigerungstermin auf den 18. Juli 1885 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypothekenvereins ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlags zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Andreas Georg Hoffmarck, beziehungsw. an das obbezeichnete Immobil, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden, und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 17. Januar 1885. Nr. 145. 2

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem Anissim Jefimow Grudinin gehörigen, im 3. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 159, bezw. im 1. Quartiere des zweiten Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 175, nach der neuen Eintheilung im 2. Moskauer Stadttheile 1. Quartiere sub Pol.-Nr. 226 an der Säulen- und Suworowstraße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 25. Juli 1885 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten A. J. Grudinin, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll. Nr. 168. 2

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 21. Jan. 1885.

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypothekenvereins der öffentliche Verkauf des dem Johann Georg Zelcke gehörigen, im 3. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 320, bzw. im 1. Quartier des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 306B, nach der neuen Eintheilung im 2. Moskauer Stadttheile 1. Quartier sub Pol.-Nr. 253 an der Sprenkstraße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 25. Juli 1885 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten J. G. Zelcke, bzw. an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine unter Beibringung gehöriger Belege bei diesem Gericht anzumelden, und zwar bei der Verwarnung, das widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 21. Januar 1885. Nr. 170. 3

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins ein abermaliger Termin für den öffentlichen Verkauf des der Frau Marja Iwanowa Alexejewa, geb. Markow gehörige, im 3. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 1342, bezw. im 3. Quartier des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 415, nach der Eintheilung im 2. Moskauer Stadttheile 1. Quartier sub Pol.-Nr. 95 an der Schmiedestraße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 6. April 1885 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an die obengenannte Marja Iw. Alexejewa, bezw. an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege bei diesem Gericht anzumelden, und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll. Nr. 190. 3

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 21. Jan. 1885.

Von dem Dorpatschen Ordnungsgericht wird hiedurch bekannt gemacht, daß am 22. Februar c., 10 Uhr auf dem Hofe Alt-Nüggen Möbel, Haus- und Ackergeräth, Fuhrwerke, Pferde, Klein- und Großvieh öffentlich an den Meistbietenden werden versteigert werden.

Dorpat-Ordnungsgericht, den 22. Januar 1885. Nr. 2291. 1

Курляндская Казенная Палата приглашаетъ желающихъ взять въ оброчное содержаніе, на утвержденныхъ для сего условіяхъ, находящiеся между рѣками Дриксе и Аа у г. Митавы такъ называемый „Почтовый Сѣнокосъ“ пространствомъ въ 11,28 дес., на время съ 1. Апрѣля 1885 г. по 1. Апрѣля 1886 года прибыть въ присутствіе сей Палаты къ назначеннымъ для сего на 8. число Февраля 1885 г. торгу и на 11. число тогоже-же мѣсяца переторжкѣ, въ полдень, т. е. въ 12 час., и изустно заявить свои предложенія, заранѣе представивъ въ Палату, при просьбахъ, виды о своемъ званіи и требуемые залоги на третью часть предложенный ими оброчной суммы наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій; или же подать, или прислать въ Курляндскую Казенную Палату, но отнюдь не позже 12 часа полудня въ день торга, т. е. 8. Февраля 1885 года, запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявненія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907—1913 Св. Зак. Гражд. т. X ч. I изд. 1857 г. При чемъ объявляется, что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ канцеляріи Казенной Палаты въ присутственные дни и часы и что по заключеніи переторжки никакія новыя предложенія отъ торговавшихся приняты не будутъ. № 1083. 2

Der Kurländische Kameralhof fordert alle Diejenigen hierdurch auf, welche gesonnen sein sollten, unter den dafür bestätigen Bedingungen, die zwischen dem Drixe- und dem Aa-Fluße bei Mitau belegene sogenannte „Postwiese“, groß 11,28 Dessätinen auf die Zeit vom 1. April 1885 bis zum 1. April 1886 in Pacht zu übernehmen, sich zu dem dieserhalb auf den 8. Februar 1885 anberaumten Torgtermine und dem auf den 11. d. Mts. festgesetzten Peretorgtermine, Mittags i. e. um 12 Uhr, versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen, und zwar auf den dritten Theil der Meistbotsumme in baarem Gelde oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Werthpapieren der Credit-Anstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher bei dem Kameralhofe einzureichen sind, — in dem Sitzungslocale dieser Palate zu melden und ihren Bot zu verlautbaren, oder aber ihre diesbezüglichen Angebote in versiegelten Couverts, jedoch nicht später als bis 12 Uhr Mittags am Tage des Torges, d. i. den 8. Februar 1885 unter Beobachtung der in den Art. 1907—1913 Band X Theil I des Swod der Civil-Gesetze (Ausg. 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Kurländischen Kameralhofe zu verabreichen oder an denselben einzusenden. Wobei hinzugefügt wird, daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhofs-Canzlei eingesehen werden können, und daß nach abgeschlossenem Peretorge weiter keine neuen Angebote von den Licitanten werden entgegengenommen werden. Nr. 1083. 2

Курляндская Казенная Палата приглашаетъ желающихъ принять на себя, на утвержденныхъ для сего условіяхъ, содержаніе, присмотръ и услуженіе Анненбургской паромной переправы чрезъ рѣку Аа, на одинъ или на три года, считая съ 1. Апрѣля 1885 г. прибыть въ присутствіе сей Палаты къ назначеннымъ для сего на 19. число Февраля 1885 г. торгу и на 22. число того-же мѣсяца переторжкѣ, въ полдень, т. е. въ 12 час., и изустно заявить свои предложенія, заранѣе представивъ въ Палату, при просьбахъ, виды о своемъ званіи и требуемые залоги на двѣсти рублей наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій; или же подать, или прислать въ Курляндскую Казенную Палату, но отнюдь не позже 12 часа полудня въ день торга, т. е. 19. Февраля 1885 года, запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907—1913 Св. Зак. Гражд. т. X ч. I изд. 1857 г. При чемъ объявляется: что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ канцеляріи Казенной Палаты въ присутственные дни и часы и что по заключеніи переторжки никакія новыя предложенія отъ торговавшихся приняты не будутъ. № 1082. 2

Der Kurländische Kameralhof fordert alle Diejenigen hierdurch auf, welche gesonnen sein sollten, unter den dafür bestätigten Bedingungen, die Unterhaltung, Beaufsichtigung und Bedienung der Annenburgschen Ueberfahrtsfähre über den Aa-Fluß auf ein, resp. drei Jahre, vom 1. April 1885 ab, zu übernehmen, sich zu dem dieserhalb auf den 19. Februar 1885 anberaumten Torgtermine und dem auf den 22. d. Mts. festgesetzten Peretorgtermine, Mittags i e. um 12 Uhr, versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen im Betrage von zweihundert Rbl. in baarem Gelde oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Werthpapieren der Credit-Anstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher bei dem Kameralhofe einzureichen sind, — in dem Sitzungslocale dieser Palate zu melden und ihren Bot zu verlautbaren, oder aber ihre diesbezüglichen Angebote in versiegelten Couverts, jedoch nicht später als bis 12 Uhr Mittags am Tage des Torges, d. i. den 19. Februar 1885, unter Beobachtung der in den Art. 1907—1913 Band X Theil I des Swod der Civil-Gesetze (Ausg. 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Kurländischen Kameralhofe zu verabreichen oder an denselben einzusenden. Wobei hinzugefügt wird, daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhofs-Canzlei eingesehen werden können, und daß nach abgeschlossenem Peretorge weiter keine neuen Angebote von den Lecitanten werden entgegengenommen werden. Nr. 1082. 2

Судебный приставъ С.-Петербургскаго окружнаго суда Галаховъ, жительствующій Рождественской части, 2. участка, по Слоновой улицѣ въ домѣ № 13, симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензіи крестьянина Григорія Мигурина въ суммѣ 2100 руб. съ проц., съ 27. Мая 1883 г. будетъ производиться Апрѣля 20. дня 1885 года съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій при 5. отдѣленіи С.-Петербургскаго окружнаго суда, публичная продажа недвижимаго имѣнія, принадлежащаго женѣ мѣщанина Марьѣ Гавриловнѣ Рамагиной, заключающагося въ деревянномъ домѣ съ землею въ количествѣ 270 квадр. саж., состоящемъ С.-Петербургской губерніи и уѣзда, Шлиссельбургскаго уч., городской полиціи, въ селѣ Александровскомъ, по вновь проложенной улицѣ подъ № 4. Имѣніе незаложено и будетъ продаваться въ цѣломъ составѣ. Торгъ начнется съ оцѣночной суммы 2500 руб. № 28. 2

Судебный приставъ С.-Петербургскаго окружнаго суда Галаховъ, жительствующій Рождественской части, 2. участка, по Слоновой улицѣ, въ домѣ № 13, симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензіи дворянина Сергѣя Никитича Калантарова въ суммѣ 16,000 руб. съ проц., будетъ производиться Апрѣля 20. дня 1885 года съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій при 5. отдѣленіи С.-Петербургскаго окружнаго суда, публичная продажа недвижимаго имѣнія, принадлежащаго отставному подпоручику Петру Николаевичу Меневу, заключающагося въ правѣ собственности его на ½ часть изъ участка земли въ количествѣ около 1200 кв. саж., съ находящимися на немъ каменными лавками, ограниченномъ пожизненнымъ владѣніемъ потомственнаго почетнаго гражданина Николая Петровича Менисва, состоящаго въ С.-Петербургѣ, Рождественской части, 1. уч., въ Старо-Александровскомъ рынкѣ, по Невскому и Калашниковскому проспекту и Полтавской ул. подъ №№ 148, 3 и 14. Имѣніе незаложено и будетъ продаваться лишь право должника на ½ часть, ограниченное пожизненнымъ владѣніемъ. Торгъ начнется съ оцѣночной суммы 7500 руб. № 22. 2

Судебный приставъ С.-Петербургскаго окружнаго суда Кочетовъ, жительствующій Васильевской части, 1. участка по 5. линіи, въ домѣ № 38, симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензіи жены отставнаго вахтера Маріи Семеновой Бабковой, въ суммѣ 500 р. съ проц. и неустойкою, будетъ производиться Мая 4. дня 1885 г. съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій при 6. отдѣленіи С.-Петербургскаго окружнаго суда, второй публичный торгъ на недвижимое имѣніе, принадлежащее умершему купцу Іонѣ Матвѣеву Соколову, заключающееся въ каменномъ одно-этажномъ домѣ, таковомъ же двухъ-этажномъ флигелѣ, деревянныхъ пристройкахъ и землѣ, въ количествѣ 1103¼ квадр. саж., состоящее въ С.-Петербургѣ, Васильевской части, 2. участка, по 5. линіи, подъ №№ по табелямъ: 1846 г. — 525 и 524 уч. 2. лит. d. a. 1874 г. — 385 и полицейскими — 70 и 2. Имѣніе заложено въ С.-Петербургскомъ городскомъ кредитномъ обществѣ въ суммѣ 28,000 руб. и у частныхъ лицъ въ суммѣ 35,000 руб. и будетъ продаваться въ цѣломъ составѣ. Для первыхъ торговъ имущество это было оцѣнено 75,000 руб.; на вторыхъ же торгахъ, на основ. 1182 ст. Уст. Гражд. Суд., можетъ быть продано и ниже оцѣнки. № 97. 2

Судебный приставъ С.-Петербургскаго окружнаго суда Платоновичъ, жительствующій Петербургской части, 3. участка, по большой Дворянской домъ № 26, симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензіи С.-Петербургской мѣщанки, Розаліи Семеновны Малиновской въ суммѣ 700 руб. съ проц. съ 1. Марта 1883 г. судебныхъ издержекъ 56 руб. 45 к. и въ доходъ города 75 коп. будетъ производиться Февраля 13. дня 1885 года съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій при 5. отдѣленіи С.-Петербургскаго окружнаго суда, публичная продажа недвижимаго имѣнія, принадлежащаго сыну ремесленника Михаилу Михайловичу Лапковскому заключающагося въ деревянномъ двухъэтажномъ домѣ и деревянномъ двухъэтажномъ флигелѣ, съ пристройками и землею въ количествѣ 230 квадр. саж., состоящимъ въ С.-Петербургѣ, Выборгской части, 1. участка, по Безбородкинскому проспекту, подъ №№ по табелямъ 1846 г. 102 участокъ 1, часть 3, а 1874 г. 179 и полицейскимъ 38. Имѣніе незаложено и будетъ продаваться въ цѣломъ составѣ. Торгъ начнется съ оцѣночной суммы 4000 руб. № 200. 3

Судебный приставъ С.-Петербургскаго окружнаго суда Массальскій, жительствующій Литейной части, 3. участка, по Спасской улицѣ, домъ № 8, симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензіи Новоладожскаго городскаго общественнаго банка, по исполнительному листу С.-Петербургскаго окружнаго суда отъ 3. Апрѣля 1884 года за № 999 будетъ производиться Мая 8. дня 1885 года съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій при 5. отдѣленіи С.-Петербургскаго окружнаго суда, публичная продажа недвижимаго имѣнія, принадлежащаго Новоладожскому 2. гильдіи купцу Ивану Григорьевичу Федорову заключающагося въ каменномъ двухъэтажномъ домѣ съ пристройками и землею въ количествѣ 327 кв. саж и 1 арш. состоящаго въ С.-Петербургской губерніи, въ городѣ Новой Ладогѣ, на углу городской площади и набережной рѣки Волхова. Имѣніе это заложено у купца Карла Ивановича Ланге въ суммѣ 13,000 руб. и будетъ продаваться въ полномъ составѣ. Торгъ начнется съ оцѣночной суммы 10,000 руб. № 112. 3

За Лифл. Вице-Губернатора:
старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Секретарь: П. Давиденковъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Rigaer Hypotheken-Verein.

Die Direction des Rigaer Hypotheken-Vereins beehrt sich hierdurch zur allgemeinen Kenntniß zu bringen, daß der Herr Finanzminister den auf der General-Versammlung des Vereins vom 4. September 1884 gefaßten Beschluß, betreffend die Uebertragung der Competenzen der General-Versammlung an eine Delegirten-Versammlung genehmigt und zugleich angeordnet hat, daß der Abschnitt 4 der bisherigen Statuten fortan die Ueberschrift „Wahl-Versammlung und Delegirten-Versammlung" führe und daß die §§ 28, 29, 30 und 31 folgende veränderte Fassung erhalten:

§ 28. Die Delegirten-Versammlung des Hypotheken-Vereins ist die höchste Instanz dieses Vereins, welche endgiltig alle Angelegenheiten und Fragen innerhalb der Grenzen des Statuts entscheidet.

§ 29. Die Delegirten-Versammlung des Hypotheken-Vereins besteht aus 48 Delegirten, die von den Mitgliedern des Vereins in der durch die folgenden §§ bestimmten Ordnung auf 4 Jahre gewählt werden.

§ 30. Behufs Vollziehung der Wahlen der Delegirten werden aus den Besitzern der dem Verein verpfändeten Immobilien 3 Wahlversammlungen gebildet, von welchen eine jede ein Drittel der ganzen Anzahl der Delegirten, d. i. 16 Personen zu wählen hat. Zu diesem Zweck werden die erwähnten Immobilienbesitzer in die Wählerliste in derjenigen Ordnung eingetragen, in welcher sie nach der Größe der vom Verein empfangenen Darlehen auf einander folgen; hierauf werden die in die Listen Eingetragenen in 3 Classen oder Versammlungen getheilt und zwar: zur 1. Classe gehören diejenigen im Anfange der Liste aufgeführten Wähler, deren Darlehen in ihren verhältnißmäßig höchsten Beträgen zusammen ein Drittel der Gesammtsumme aller vom Verein ertheilten Darlehen ausmachen; der 2. Classe werden die den ersteren in der Liste nachfolgenden Wähler zugezählt, die gleichfalls zusammen ein Drittel der Gesammtsumme der Darlehen erhalten haben; der 3. Classe alle übrigen Wähler. Die in dieser Grundlage zusammengestellte und in Classen eingetheilte Liste muß 4 Wochen vor Berufung der Wahlversammlungen fertig gestellt sein und in der Verwaltung des Vereins ausliegen.

§ 31. Ein Mitglied, dem es nicht möglich ist, persönlich an den Wahlversammlungen Theil zu nehmen, kann seine Stimme einem anderen Mitgliede aus derselben Classe übertragen, wobei jedoch kein Wähler mehr als zwei Vollmachten haben darf. Die Vollmacht wird in der Form einer schriftlichen Anzeige an den Präses der Direction mindestens 3 Tage vor der Versammlung ertheilt. Für Unmündige und Minderjährige, sowie für Personen, die unter Vormundschaft oder Curatel stehen, wird das Stimmrecht in den Versammlungen von ihren Vormündern, resp. Curatoren ausgeübt.

§ 31a. Jedes Vereinsmitglied hat in der Wahlversammlung nur eine Stimme, auch wenn es mehrere dem Verein verpfändete Immobilien besitzt; im letzteren Falle wird seine Hingehörigkeit zu einer oder der anderen Wählerclasse nach der Gesammtsumme der vom Verein empfangenen Darlehen bestimmt.

§ 31b. In den Wahlversammlungen führt der Präses der Vereins-Direction den Vorsitz, in seiner Abwesenheit aber der ihn vertretende Director. Das Protocoll der Wahlversammlung wird von dem Secretair des Vereins aufgenommen. Dem Präses steht das Recht zu, aus der Zahl der in der Versammlung anwesenden Wähler 2 bis 6 Personen zur Beihilfe bei dem Sammeln und Zählen der Stimmen zu wählen. Die Wahlen selbst geschehen mittelst Stimmzettel, die von den Wählern selbst oder deren Bevollmächtigten und Vertretern unterschrieben werden müssen.

§ 31c. Die Wahlversammlung gilt als zu Stande gekommen, sobald auf derselben mindestens der vierte Theil der zu der betreffenden Classe gehörenden Wähler entweder persönlich anwesend oder vertreten ist. Wenn zu einer Versammlung diese Anzahl Mitglieder oder Bevollmächtigter nicht erschienen ist, so wird, jedoch nicht vor 7 Tagen, eine abermalige Versammlung anberaumt, die ohne Rücksicht auf die dann erschienene Anzahl von Wählern als zu Stande gekommen betrachtet wird.

§ 31d. Als zu Delegirten gewählt werden diejenigen Personen angesehen, welche die meisten Stimmen und überdies mehr als die Hälfte der Stimmen sämmtlicher anwesenden Wähler erhalten haben.

Falls die Zahl der auf diese Weise gewählten Delegirten weniger als 16 beträgt, so werden die fehlenden Delegirten aus der Zahl derjenigen Personen gewählt, welche nächst den Erwählten die meisten Stimmen hatten; zu diesem Behufe wird eine besondere Candidatenliste angefertigt, in welche nicht mehr als die doppelte Anzahl der noch fehlenden Delegirten eingetragen wird, wonächst die Wahlen mittelst Ballotements geschehen. Diejenigen, welche alsdann die meisten Stimmen, wenn auch nicht die absolute Majorität erhielten, werden als Delegirte betrachtet. Unter Personen, welche die gleiche Stimmzahl erhalten haben, wird die Wahl durch das Loos entschieden.

§ 31e. Die Delegirten werden auf die Dauer von 4 Jahren gewählt. Falls ein Delegirter vor Ablauf der Zeit, für welche er gewählt worden, aus dem Verein ausscheidet, so tritt an seine Stelle Derjenige, welcher nächst den erwählten Delegirten auf derselben Wahlversammlung die meisten Stimmen erhalten hat.

§ 31f. In der Delegirten-Versammlung präsidirt der Präses der Revisions-Commission, oder in seiner Abwesenheit das ihn vertretende Mitglied der Revisions-Commission.

§ 31g. Die Delegirten-Versammlungen sind entweder ordentliche oder außerordentliche. Die ordentlichen Versammlungen werden von dem Präses der Revisions-Commission im März eines jeden Jahres zusammenberufen; die außerordentlichen Delegirten-Versammlungen werden entweder von der Direction, oder der Revisions-Commission, oder aber auf schriftlichen Antrag von mindestens 15 Delegirten, oder 100 Vereinsgliedern zusammenberufen.

Der zur Delegirten-Versammlung anberaumte Tag muß von der Direction mindestens eine Woche vorher in der Livländischen Gouvernements-Zeitung, sowie in der Rigaschen Zeitung, mit Angabe der Tagesordnung, publicirt werden.

§ 31h. Die Delegirten-Versammlung ist beschlußfähig, sobald auf derselben mindestens die Hälfte sämmtlicher Delegirten erschienen ist. An den Sitzungen der Delegirten-Versammlung können sowohl die Glieder der Vereins-Direction, als auch die Glieder der Revisions-Commission Theil nehmen, ein Stimmrecht üben dieselben aber nur in dem Falle aus, wenn sie selbst zur Zahl der Delegirten gehören.

In den §§ 7, 17, 18, 19, 22, 23, 26, 32, 33, 34, 35, 47, 54, 55, 57, in der Anmerkung zum § 64, in den §§ 76, 81, 107 und 111 tritt an Stelle des Wortes: „General-Versammlung" das Wort „Delegirten-Versammlung".

Die Direction.



Объявленіе
третьяго Рижскаго общества взаимнаго кредита.

Вслѣдствіе показанія **I. Вейдмана о похищеніи** у него выданнаго ему **вкладнаго билета** третьяго Рижскаго общества взаимнаго кредита въ 100 руб., выписаннаго 13. Іюня 1883 г. на одинъ годъ за **№ 8330.**

Правленіе общества на основаніи ст. 40 своей инструкціи, вызываетъ всѣхъ лицъ, которыя намѣрены объявить законныя претензіи на сказанный билетъ, явиться въ правленіе сіе въ теченіи шести мѣсяцевъ отъ нижеписаннаго числа, въ противномъ случаѣ, по истеченіи этого срока I. Вейдману будетъ выданъ новый билетъ, а похищенный считаться недѣйствительнымъ.

Рига, 22. Января 1885 г.

Правленіе.

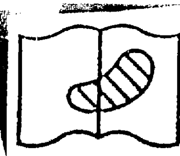
Immobilien-Verkauf.

Am 7. März c., Nachmittags 1 Uhr, soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga, das zum Nachlasse des weiland Fuhrmannswirthen **Johann Jürgens,** alias **Gürgens,** gen. **Koch,** gehörige, den Erben desselben gemeinschaftlich aufgetragene, allhier im 2. Quartier der **St. Petersburger Vorstadt an der gr. Schmiedestraße sub Pol.-Nr. 100A** (Adr.-Nr. 6) belegene, **276** □-Fad. im Flächenraum enthaltende **Immobil,** unter den im Meistbotstermin zu verlautbarenden Bedingungen, von denen hier nur hervorzuheben ist, daß der Meistbieter 10 pCt. der Meistbotsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen, sowie die Kosten der Meistbotstellung und des Zuschlages zu tragen hat, **zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.** Die genannten Meistbotsbedingungen sind einzusehen in der Kanzlei des Waisengerichts und bei dem Herrn Advocaten Kuchczynski, Thronfolger-Boulevard Nr. 4. Außerdem kann das Immobil täglich von 11 bis 1 Uhr Mittags besichtigt werden und wende man sich deshalb daselbst an den Hausknecht Nicolai.

Riga-Rathhaus, den 4. Februar 1885.

Paul Stamm, Waisenbuchhalter.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

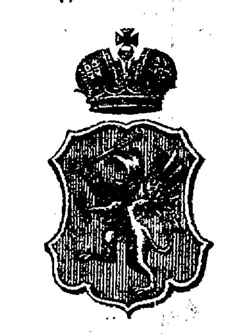


ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXXIII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна на годовое изданіе . . . . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . . . 4 „
Подписка принимается въ редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Die Livl. Gouv.-Zeitung erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . . . 5 „
Mit Uebersendung in's Haus . . . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ . . 8 коп.
за строку въ два столбца . . . 16 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile . . . . . . 8 Kop.
für die doppelte Zeile . . . . . . 16 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXXIII. Jahrgang.

№ 15. Понедѣльникъ 4. Февраля. — Montag 4. Februar. **1885.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ.
Allgemeine Abtheilung.

Рижскій уѣздный воинскій начальникъ, объявляя о потерѣ запаснымъ ефрейторомъ 116. пѣхотнаго Малоярославскаго полка Робертомъ Гусевичемъ, увольнительнаго билета за № 4616, выданнаго ему командиромъ полка 10. Сентября 1880 года, проситъ считать билетъ этотъ недѣйствительнымъ, такъ какъ онъ замѣненъ дупликатомъ. № 1520. 3

Мѣстный Отдѣлъ.
Locale Abtheilung.

Господиномъ Лифляндскимъ Губернаторомъ 24. Января 1885 г. уволенъ, согласно прошенію, отъ службы съ мундиромъ начальникъ Рижской полицейской команды, титулярный совѣтникъ Августъ Дикъ. № 518.

Von dem Livländischen Herrn Gouverneur ist am 24. Januar 1885 der Chef des Rigaschen Polizei-Commandos, Titulairrath August Dyk, seiner Bitte gemäß, mit Uniform des Dienstes entlassen worden. Nr. 518.

Господиномъ Лифляндскимъ Губернаторомъ разрѣшено еврею Ильѣ Гиршовичу Натансону устройство типографіи съ однимъ скоропечатнымъ и двумя ручными станками въ домѣ Суплиса, расположенномъ по Марштальштрассе за № 15.

Von dem Herrn Livländischen Gouverneur ist dem Ebräer Elias Hirschowitz Nathanson die Concession zur Anlegung einer Druckerei mit einer Schnelldruckmaschine und 2 Handpressen, in dem an der Marstallstraße sub Nr. 15 belegenen Suppliesschen Hause, ertheilt worden. Nr. 658. 3

Вслѣдствіе представленія Рижскаго Магистрата Лифляндское Губернское Правленіе поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи произвести розыскъ уволеннаго въ запасъ арміи канонира 30. артиллерійской бригады Захара Григорьева Григорьева, который оставилъ свое мѣстожительство въ патримоніальномъ округѣ г. Риги, не заявивъ о томъ полиціи, и въ случаѣ отысканія донести о томъ сему Губернскому Правленію. № 470. 2

In Folge Unterlegung des Rigaschen Raths wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung allen Polizeibehörden Livlands aufgetragen, nach dem ohne Anzeige von seinem bisherigen Wohnort im Rigaschen Stadt-Patrimonialgebiete weggezogenen, zur Reserve entlassenen Kanonier der 30. Artillerie-Brigade Sachar Grigorjew Grigorjew sorgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle darüber anher zu berichten. Nr. 470. 2

Вслѣдствіе представленія Венденскаго Ландгерихта Лифляндское Губернское Правленіе поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи произвести розыскъ приписаннаго къ Попелянскому обществу, Ковенской губерніи, еврея Вольфа Аронова Гольдберга, состоящаго подъ слѣдствіемъ за кражу, и въ случаѣ отысканія выслать его по этапу въ упомянутый Ландгерихтъ.

In Folge Unterlegung des Wendenschen Landgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung allen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem wegen Pferdediebstahls in Untersuchung stehenden, zur Popelanschen Gemeinde im Kownoschen Gouvernement angeschriebenen Ebräer Wolf, Aron's Sohn Goldberg sorgfältige Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle arrestlich an das erwähnte Landgericht auszusenden. Nr. 471. 2

Вслѣдствіе отношенія Владимірскаго Губернскаго Правленія Лифляндское Губернское Правленіе поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи произвести розыскъ имущества Иваново-Вознесенскаго мѣщанина Ермолая Федорова Хаева, которое слѣдуетъ поставить подъ опекунское управленіе, и въ случаѣ отысканія донести о томъ сему Губернскому Правленію.

In Folge Requisition der Wladimirschen Gouvernements-Regierung wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung allen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem etwaigen Vermögen des Iwanowo-Wosnessenskischen Meschtschanins Jermolai Fedorow Chajew, da dasselbe unter Curatel zu stellen ist, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle darüber anher zu berichten. Nr. 649. 3

Вслѣдствіе представленія Рижскаго Ландгерихта Лифляндское Губернское Правленіе поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи произвести розыскъ Лемзальскаго цехового столяра, Карла Шеньяна, 23 лѣтъ, состоящаго подъ слѣдствіемъ за растрату довѣреннаго ему имущества, и въ случаѣ отысканія выслать его по этапу въ упомянутый Ландгерихтъ. № 669. 3

In Folge Unterlegung des Rigaschen Landgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung allen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem wegen Verschleuderung anvertrauten Gutes in Untersuchung stehenden Lemsalschen Zunftokladisten Carl Schönjahn, welcher 23 Jahre alt und Tischler ist, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle arrestlich an das erwähnte Landgericht auszusenden. Nr. 669. 3

Von der Rigaschen Polizeiverwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei der Verwaltung des St. Petersburger Stadttheils ein herrenloses, kleines schwarzbraunes Bauerpferd, mit ganz kleiner Mähne nebst Bauerarbeitsschlitten und Anspann, eingeliefert worden ist.

Der resp. Eigenthümer des qu. Pferdes nebst Schlitten und Anspann wird hierdurch aufgefordert binnen 8 Tagen mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen versehen, bei der Rigaschen Polizeiverwaltung sich zu melden.

Riga-Polizeiverwaltung, den 23. Januar 1885. Nr. 2101. 1

Von der Rigaschen Polizeiverwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei der Verwaltung des Moskauer Stadttheils ein herrenloses hellbraunes Bauernpferd, mittlerer Größe ca. 9 Jahr alt, nebst einfacher Ragge, ohne Anspann eingeliefert worden ist.

Der resp. Eigenthümer des qu. Pferdes nebst Ragge wird hierdurch aufgefordert binnen 8 Tagen a dato mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen versehen, sich bei der Rigaschen Polizeiverwaltung zu melden.

Riga-Polizeiverwaltung, den 23. Januar 1885. Nr. 2103. 1

Von der Rigaschen Steuerverwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Rigasche Bürgerokladist Jacob Lawendel (Fam.-Nr. 5816) in Anzeige gebracht hat, daß der ihm vom Rigaschen Rathe am 9. Januar 1884 sub Nr. 247 ertheilte Placatpaß abhanden gekommen sei.

In Anlaß dessen werden sämmtliche Polizeibehörden Livlands von dieser Steuerverwaltung ersucht, im Auffindungsfalle den erwähnten Paß ihr einsenden zu wollen, mit den etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 827. 1

Riga, den 22. Januar 1885.

Von der Rigaschen Steuerverwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß der zum Rigaschen Dienstoklad des Raskol verzeichnete Isot Fedotow Vetrenock daselbst in Anzeige gebracht hat, daß ihm der vom Rigaschen Rathe am 11. Mai 1884 sub Nr. 3018 ertheilte Placatpaß abhanden gekommen sei.

In Anlaß dessen werden sämmtliche Polizeibehörden Livlands von dieser Steuerverwaltung ersucht, im Auffindungsfalle den erwähnten Placatpaß ihr einsenden zu wollen, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 860. 2

Riga, den 23. Januar 1885.

Von der Rigaschen Steuerverwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Rigasche Ebräer Notte Tawjew in Anzeige gebracht hat, daß der ihm vom Rigaschen Rathe am 17. October 1883 sub Nr. 5205 ertheilte Placatpaß abhanden gekommen sei.

In Anlaß dessen werden sämmtliche Polizeibehörden Livlands von dieser Steuer-Verwaltung ersucht, im Auffindungsfalle den erwähnten Placatpaß ihr einsenden zu wollen, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 861. 3

Riga, den 23. Januar 1885.

Am 2. September 1884 zwischen 7 und 8 Uhr Abends ist der wegen Pferdediebstahl in Untersuchung stehende Arrestant Johann Terwe auf dem Transport von Dorpat nach Walk aus der im Dörptschen Kreise im Allakruge belegenen Etappenstation entflohen; qu. Terwe ist zur Jeloschanskische Gemeinde des Kurganskischen Bezirks des Tobolskischen Gouvernements angeschrieben, seine Frau und seine Kinder leben zur Zeit unter Kastolatz, derselbe ist 40 Jahre alt, 2 Arschin 5½ Werschok groß, hat graue Augen, dunkelbraunes Haar.

Sämmliche Stadt- und Landpolizeibehörden werden vom Walkschen Ordnungsgerichte ersucht, Nachforschungen nach dem qu. Johann Terwe anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle unter strenger Bewachung diesem Ordnungsgerichte zuzusenden. Nr. 1646. 2

Da die Regulirungsacte über das Wolmarshoffsche Lalli-Gesinde Nr. 64 verloren gegangen ist, so wird in solcher Veranlassung von dem publ. Wolmarshoffschen Gemeindegerichte, im Pernau-Fellinschen Kreise und Pillistferschen Kirchspiele, hierdurch bekannt gemacht, daß die verloren gegangene Regulirungsacte über das Lalli-Gesinde Nr. 64, falls dieselbe binnen 6 Monaten a dato, also spätestens bis zum 14. Juli 1885 bei diesem Gemeindegerichte oder bei Einer Erlauchten Kaiserlichen Baltischen Domainenverwaltung nicht eingeliefert werden sollte, als ungiltig zu betrachten und dem Wirthe des genannten Gesin-